

Kapitel 9

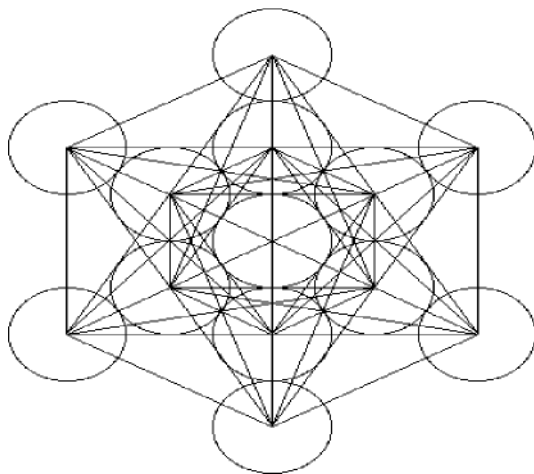
Heilige Geometrie

Heilige Geometrie basiert auf dem alten Glauben, dass hinter aller Schöpfung Formen und mathematische Muster stehen. Sie hat daher viel mit der fraktalen Geometrie gemeinsam.

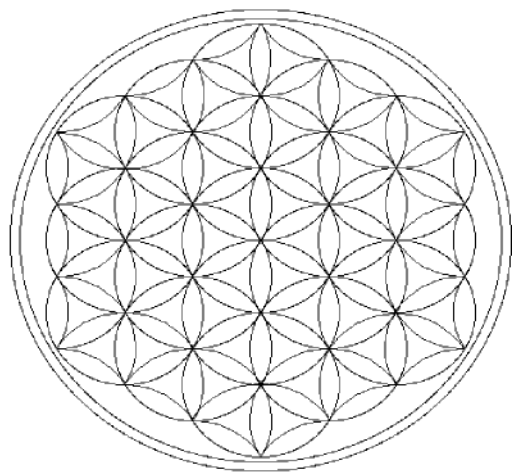
Dieses Wissen unterstützt die meisten großen Religionen, darunter auch den Islam, Hinduismus, Buddhismus und das frühes Christentum, sowie das Okkulte. Die Muster lassen sich deutlich in Moscheen, alten Kirchen, Pyramiden, Stadtanlagen, Mosaiken und Tempeln erkennen. Sie sind die Grundlage der Gemälde Da Vincis sowie der Kornkreise und sind, wie die fraktale Geometrie, in der Natur von der kleinsten Schneeflocke bis hin zum Menschen und den Planeten selbst überall zu beobachten.

Hier zwei bekannte Beispiele:

Metratons Würfel



Die Blume des Lebens



Diese beiden schönen Beispiele werden aus den Grundformen der Geometrie geschaffen. Obwohl ihr Ursprung in der Mathematik liegt, wirken sie anziehend auf unsere Sinne und regen eine Art intuitives Verstehen an. Bauten, die diese Prinzipien achten, lösen dasselbe Gefühl der Ehrfurcht aus, wie es Schneeflocken, Kornkreise, Gemälde und alte Strukturen wie Stonehenge tun. Wenn wir diese Konzepte in unseren Konstruktionen anwenden, kopieren wir die Natur und harmonieren mit ihrer Stärke und Schönheit.

Heilige Geometrie erscheint sogar im Entwurf großer Städte wie Washington DC, London und Paris, was wiederum nahelegt, dass dieses alte Wissen nicht vollkommen verloren gegangen ist und immer noch, wie ich hoffe zu unserem Nutzen, angewandt

wird. Manche Stadtentwürfe spiegeln diese geometrischen Grundformen, andere platzieren Gebäude an den Punkten, die den Chakrazentren der Stadt entsprechen und erschaffen so eine Art 'Seele' oder Resonanz für diese spezielle Gemeinde.

Ich weiß, das klingt ein bisschen ‚verrückt‘, aber ich habe in meiner Stadt Bristol geschaut und es besteht kein Zweifel daran, dass die ursprüngliche mittelalterliche Konstruktion eine gerade Linie symbolischer Bereiche hat, die die einzelnen Chakrazentren repräsentieren: Angefangen bei dem Fluss Avon verläuft diese Linie durch die Kirche St Mary Redcliffe, über den Queens Square, durch College Greene, über Cabot Tower und durch das Observatorium bei der Clifton Suspension Bridge. Bevor ich mir dieser Verbindungen bewusst wurde, fühlte sich eine Gruppe von uns veranlasst, an einigen dieser Orte Heilungen auszuüben und ich habe seitdem andere Gruppen mit demselben Ziel gefunden. In unserer Geschichte gibt es Aufstände, Sklavenhandel, Bürgerkriege und mehr, also ist viel zu tun.

Ich habe auch bemerkt, dass die moderne Stadt sich verändert und es eine 90-Grad-Verschiebung in ihrer energetischen Ausrichtung gibt. Die neuen Chakrapunkte verlaufen von Bedminster aus nordwestlich durch die Park Street, die Whiteladies Road, Durdhams Downs und nach Westbury-on-Trym. Es ist vielleicht kein Zufall, dass es entlang dieser Route, auf jedem der Schlüsselpunkte Alternative Gesundheitszentren und Naturheilpraxen gibt, als ob wir versuchen würden, die Seele der Stadt von ihrer weniger achtsamen Vergangenheit zu befreien.

Die Struktur der Städte spiegelt vielleicht sogar das Wesen des Bewusstseins ihrer Einwohner wieder oder vielleicht dürfen wir noch einen Schritt weitergehen und sagen, dass sie es eigentlich *bestimmt*. Männliche oder Yang-Energie ist sehr unbeugsam und wird oft durch eine gerade Linie dargestellt. Es ist interessant, dass die meisten amerikanischen Städte mit geraden Linien gebaut sind und so die männlichen Eigenschaften, ihrer Bewohner verstärken. Das mag erklären, warum das Wesen der Amerikaner wettbewerbsorientiert und etwas materialistisch ist (verzeihen Sie das Klischee an dieser Stelle) und großer Wert auf die männlichen Energien Macht und Reichtum gelegt wird. Man muss nur die Hollywoodfilme anschauen, um den ambitionierten Persönlichkeitstypus zu erkennen, für den sie werben.

Die Gebäude in diesen amerikanischen Städten haben die gleichen Eigenschaften und große Geschäfte werden in riesigen rechteckigen Hochhäusern geführt, die den Horizont beherrschen. Daher ist es vielleicht kein Zufall, dass die Terrorangriffe des 11. September 2001 den Zwillingstürmen des World Trade Centers galten, die so sichtbar für die Machtbasis der Nation standen.

Im Gegensatz dazu haben die sich entspannt durch die europäischen Städte windenden Straßen eine viel weiblichere Yin-Energie, die die lässigere Haltung ihrer Bewohner widerspiegelt. Vielleicht lieben wir es deshalb, im Urlaub dem Betonschungel zu entkommen. Es geht uns nicht nur darum, dem Verkehr zu entkommen, wir fliehen auch vor den aggressiven, wettbewerbsorientierten Instinkten, die seine Gebäude und Straßen erzeugen. Die sanften Biegungen des Strandes, in dessen Dünen wir entspannen und das scheinbar zufällige (obgleich fraktale) Wesen der Welt um uns herum in uns aufnehmen können, sind da viel besser.

Die zugrunde liegende Wahrheit ist, dass die Gestalt und die Gesamtstruktur unserer Umwelt unsere Stimmung beeinflusst. Das ist ein Konzept, das wir im Heilmodell zu unserem Vorteil nutzen können.

Damit sind wir wieder bei unserem Hauptthema und es ist wichtig, kurz die Bedeutung der heiligen Geometrie für unsere persönliche Heilung zu diskutieren. David Elkington¹ stellt die faszinierende Behauptung auf, dass die akustischen Eigenschaften alter Kammern, wie Newgrange ca. 3500 v. Chr., so entworfen wurden, dass sie besonders mit den Grundtönen in Resonanz standen, so das spirituelle Bewusstsein erhöhten und Heilwirkung erzeugten. Die Resonanz des Wortes ‚Gott‘ in seinen verschiedenen Übersetzungen enthält eine besondere Kraft.

Seine Argumente sind sehr überzeugend: Wenn Gebäude und Muster, die auf diesen geometrischen Grundformen basieren, eine Energie haben, die Schwingung erhöht, warum sollten wir dann nicht die Quantenprinzipien nutzen und Heilkraft aus ihnen beziehen? Und besser noch, warum sollten wir nicht Zahlen, Farben und kraftvolle Worte wie ‚Liebe‘ und ‚Vergebung‘ hinzufügen, um ihre Eigenschaften zu vergrößern? Robert Detzler² hat das Konzept der heilenden Symbole bereits untersucht und verschiedene Grundformen und Worte kombiniert zu einem ‚Kraftsymbol‘ mit einer deutlichen energetischen Schwingung.

Ich habe Einfühlung und Intuition benutzt, um einige geometrische Symbole zu kreieren. Sie sind grundsätzlich anziehend für das Auge und tragen ein Heilpotenzial in sich, das auf all den Prinzipien – Farbe, Klang, Zahlen, Worten und Geometrie – basiert, die ich bis jetzt diskutiert habe. Wie Kristalle und die harmonischen Reihen haben sie eine multidimensionale Eigenschaft, die uns erlaubt, Heilung aus Räumen jenseits unserer Wahrnehmungs- oder Vorstellungskraft zu beziehen.

Ich glaube, dass sie das stärkste Heilpotenzial unter all den Konzepten in diesem Handbuch bieten, saugen Sie sie also bitte in ihr Unterbewusstes auf und lassen Sie sie in sich nachklingen. Wie bei allen technischen Daten in den späteren Kapiteln bitte ich Sie auch hier, dass Sie nicht versuchen sie intellektuell zu studieren, sondern ihre Schönheit einfach so aufzunehmen, wie Sie es bei einem schönen Ölgemälde täten. Ihre innere Intelligenz weiß, was zu tun ist, vertrauen Sie ihr einfach und lassen Sie es dabei bewenden.

¹ In the name of the Gods – The mystery of resonance and the prehistoric messiah,

² Spirituelle Heilung